

Viele Sterne der Hoffnung

INITIATIVE: Oberschüler basteln und musizieren für Straßenkinder in Rumänien

BRUNECK. „Heute sind es unschuldige Kinder, und was sie morgen sind, das hängt auch von uns ab“. Mit diesem Satz beendete Elsa Wolfsgruber, die Präsidentin des Vereins „Kinder in Not“, an der Technologischen Fachoberschule Bruneck einen Vortrag über das Leben der Straßenkinder in Bukarest und anderen rumänischen Städten.

Elsa Wolfsgruber berichtete den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen von verschiedenen Aktivitäten ihres Vereins, deren Ziel es ist, die Situation von verwaorsten und ausgegrenzten Kindern in Rumänien zu lindern. So werden mit den Spendengeldern Waisenhäuser gebaut, Familien unterstützt, Patenschaften aufgebaut und – durch Hilfe zur Selbsthilfe – neue Lebensgrundlagen für junge Erwachsene geschaffen. Manchmal kann aber



Die Oberschüler während ihrer Sammelaktion.

auch schon nur eine Tafel Schokolade oder eine Flasche Milch ein dankbares Lächeln in ein geschundenes Kindergesicht zaubern.

Mit Nadel und Faden, viel Geduld und Ausdauer fertigten Schülerinnen der technologischen Fachoberschule Bruneck

Stoffsterne an. Diese wurden am Brunecker Weihnachtsmarkt an Passanten verteilt. Verschiedene Musikgruppen der Schule begleiteten die Aktion mit Volksmusik und Reggae. Der Erlös der Weihnachtsaktion wird dem Verein „Kinder in Not“ zur Verfügung gestellt.